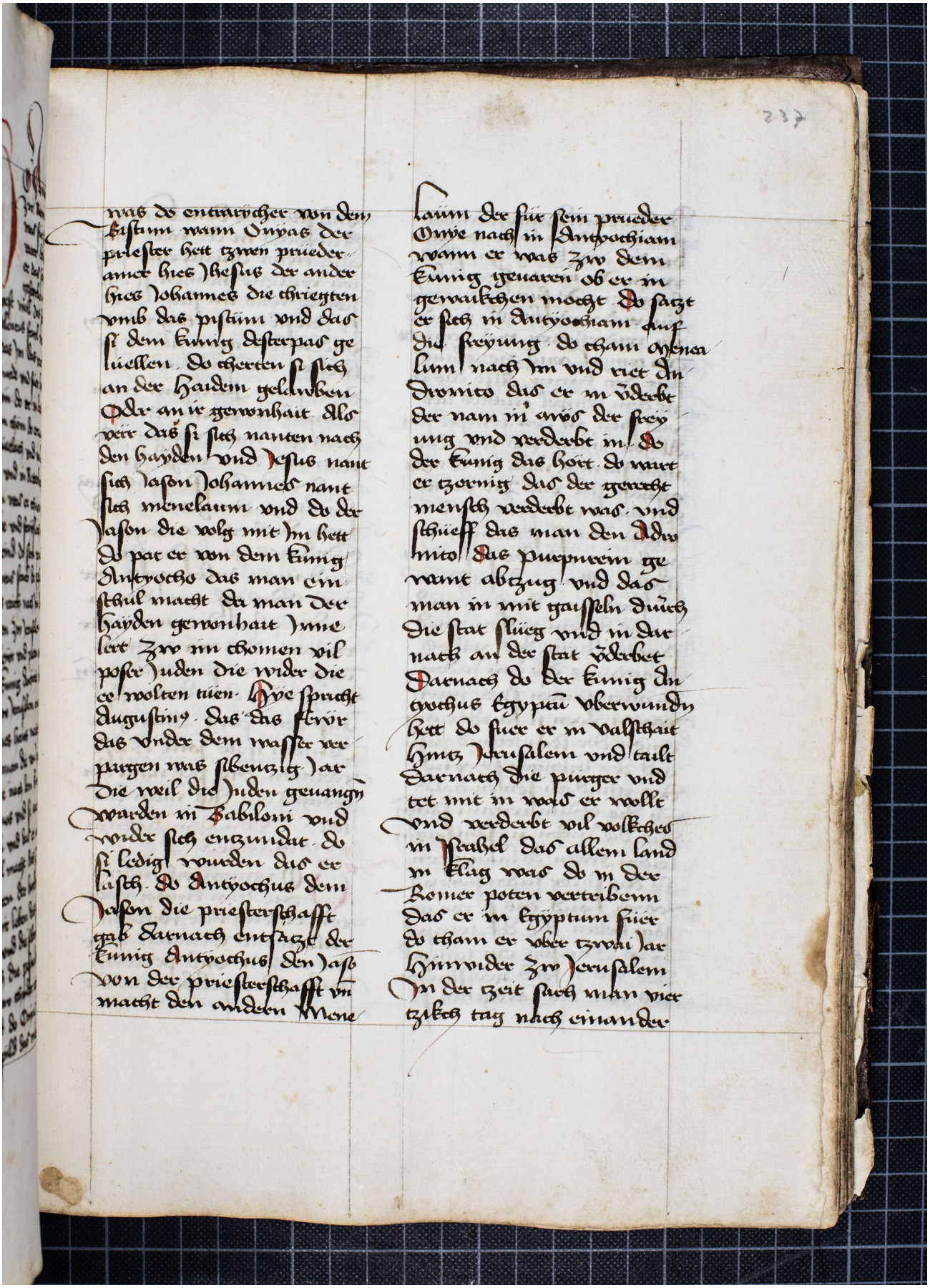
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



237

was do entwrycher von den
tistum wann Onyas der
priester hett tzwen prüeder
amer hies Jhesus der ander
hies Johannes die chriegten
umb das pistum vnd das
sy dem kunig desterpas ge
uellen. do cherten sy sich
an der Haydem gelauben
Oder an ir gewonhait. Also
verr das sy sich nanten nach
den Hayden vnd Jesus nant
sich Jason Johannes nant
sich menelaum vnd do der
Jason die volg mit jm hett
do pat er von dem kunig
Antiocho das man ein
schul macht da man der
Hayden gewonhait jme
lert zw im chomen vil
poser Juden die wider die
ee wolten tüen. Hye spricht
dugustin. das das ewr
das vnder dem wasser ver
purgen was sibentzig jar
die weil die Juden gefangen
warden in Babilon vnd
vnder sich entzundet. do
sy ledig worden das er
lasch. do Antiochus dem
Jason die priesterschafft
gab darnach entsatzt der
kunig Antiochus den Jason
von der priesterschafft vn
macht den andern Mene
laum der sie sein prueder
Onye nach in Antiochiam
wann er was zw dem
kunig gefaren ob er in
gewaltchen mocht. do satzt
er sich in Antiochiam auf
die freyung. do cham menela
um nach jm vnd riet dn
Dionito das er in vdrebt
der nam in aus der frey
ung vnd verderbt in. do
der kunig das hort. do wart
er zornig das der gerecht
mensch verderbt was. vnd
schuef das man den Adu
nito das purpurein ge
want abtzug vnd das
man in mit gaisseln durch
die stat slueg vnd in dar
nach an der stat vdrebet
Darnach do der kunig An
tiochus Egypten vberwunden
hett do fuer er in valschait
hinz Jerusalem vnd taylt
darnach die puerger vnd
tet mit in was er wolt
vnd verderbt vil volkches
in Israhel das allem land
in klag was do in der
Romer poten vertribem
das er in Egyptum fuer
do cham er vber tzwai jar
hinwider zw Jerusalem
In der tzeit sach man vier
tzikes tag nach einander